



Hörbeeinträchtigungen und Kommunikation

Ressourcen:



Helfen Sie Ihrem Kind bei der Kommunikation



Kommunikationsmethoden und Sprachen



Das 40-Million-Worte-Ziel



Mehr Tipps zur Kommunikation

Die folgenden Tipps können helfen, die Kommunikation mit schwerhörigen oder tauben Personen zu verbessern.

- Machen Sie die Person auf sich aufmerksam, bevor Sie sprechen, indem Sie ihren Namen sagen (wenn Sie 1:1 sprechen) oder indem Sie eine Hand heben oder winken, um darauf hinzuweisen, dass Sie gleich sprechen werden. Auf diese Weise kann die hörbeeinträchtigte Person schnell erkennen, wer spricht. Stellen Sie sich direkt vor die Person, damit der Ton die Person, mit der Sie kommunizieren, auf direktem Weg erreicht. Auf diese Weise ist es auch einfacher, visuelle Signale wie Mimik, Gesten, Zeichen oder Mundbewegungen zu vermitteln. Sprechen Sie nicht von einem anderen Raum aus mit der Person.
- Wenn die Person auf einem Ohr besser hört als auf dem anderen, positionieren Sie sich entsprechend. Versuchen Sie, sich für künftige Interaktionen zu merken, welche Seite besser ist – wenn Sie es vergessen, fragen Sie einfach.
- Nutzen Sie die Beleuchtung zu Ihrem Vorteil. Wählen Sie einen gut beleuchteten Bereich, damit die visuelle Kommunikation leichter fällt.
- Halten Sie Ihre Hände von Ihrem Gesicht fern, während Sie sprechen, damit man visuelle Signale und Ihre Lippen gut erkennen kann. Gesichtsbehaarung wie Bärte oder Gesichtsmasken können das Lippenlesen erschweren.
- Denken Sie daran, dass man schwerer zu verstehen ist, wenn man beim Sprechen isst, kaut, trinkt usw.
- Minimieren Sie Hintergrundgeräusche, wenn möglich. Sprechen Sie deutlich, natürlich, in einer normalen Stimme und Geschwindigkeit.
- Seien Sie flexibel – passen Sie Ihren Kommunikationsstil an, damit man Sie so gut wie möglich versteht und nutzen Sie die bevorzugte Kommunikationsmethode Ihres Gegenübers, wenn Sie dazu in der Lage sind.
- Sie können auch andere Kommunikationsmethoden nutzen, wenn angemessen (Fragen Sie z. B. „Auf welche andere Art können wir an dieser Stelle kommunizieren?“ Schriftlich? Mit Gesten?)
- Seien Sie geduldig und respektvoll. Wechseln Sie sich beim Sprechen ab und vermeiden Sie, Ihren Gesprächspartner zu unterbrechen. Seien Sie bereit, das von Ihnen oder anderen Gesagte zu wiederholen.
- Machen Sie Pausen (warten Sie). Verlangsamen Sie Ihre Kommunikation, indem Sie zwischen Sätzen oder Formulierungen pausieren. Menschen mit Hörbeeinträchtigungen brauchen mitunter länger, gesprochene Sprache zu verarbeiten und reagieren leicht verzögert.
- Seien Sie ein aktiver Zuhörer und achten Sie auf Hinweise, dass das von Ihnen Gesagte verstanden wurde. Bitten Sie auf höfliche Art um Rückmeldung, nutzen Sie offene Fragen, die weitere Kommunikation anregen, wie z. B. „Könntest du wiederholen, was ich gerade gesagt habe, damit wir sicher sind, dass wir einander verstehen?“ „Würdest du mir sagen, was du darüber denkst?“ „Sag mir gerne, wenn ich etwas genauer erklären soll.“